

# Verordnung der Bundesversammlung über die Richterstellen am Bundesgericht

vom 30. September 2011

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*  
gestützt auf Artikel 1 Absatz 5 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates  
vom 8. April 2011<sup>2</sup>  
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 4. Mai 2011<sup>3</sup>,  
*beschliesst:*

## **Art. 1** Stellen

Das Bundesgericht besteht aus:

- a. 38 ordentlichen Richterinnen und Richtern;
- b. 19 nebenamtlichen Richterinnen und Richtern.

## **Art. 2** Controlling und Berichterstattung

<sup>1</sup> Das Bundesgericht führt ein Controlling, das der Bundesversammlung als Grundlage für die Oberaufsicht und für die Festlegung der Zahl der Richterinnen und Richter dient.

<sup>2</sup> Es äussert sich in seinem Geschäftsbericht zur Entwicklung der Geschäftslast und in allgemeiner Weise zu den Ergebnissen des Controllings.

## **Art. 3** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

Nationalrat, 30. September 2011

Der Präsident: Jean-René Germanier  
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 30. September 2011

Der Präsident: Hansheiri Inderkum  
Der Sekretär: Philippe Schwab

SR 173.110.1

<sup>1</sup> SR 173.110

<sup>2</sup> BBl 2011 4509

<sup>3</sup> BBl 2011 4519

